



Julia Rebecca Glunk

BA, MA, geb. 1992 in Singen am Hohentwiel

Studium der Germanistik (Neuere deutsche Literaturgeschichte) und Romanistik (Französisch) in Dresden und Freiburg im Breisgau

**seit September 2021 wissenschaftliche Mitarbeiterin im
Literaturarchiv Salzburg („Stefan Zweig digital“)**

Tel.: 0662/8044-4910

E-Mail: juliarebecca.glunk@sbg.ac.at

- * Juni 2018 – Dezember 2019 wissenschaftliche Hilfskraft im binationalen Editionsprojekt „Arthur Schnitzler digital“ (University of Cambridge, UK/Bergische Universität Wuppertal/Trier Center for Digital Humanities)
- * Januar 2019 – Dezember 2024 Promotion an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau, *Stefan Zweig und Frans Masereel. Geschichte ihrer Freundschaft in Briefen und Dokumenten, 1917–1942*
- * April – Mai 2021 „Stefan Zweig Stipendium“ der Stadt Salzburg und des Stefan Zweig Zentrum Salzburg
- * Januar 2020 – August 2021 Selbständige Übersetzerin, Autorin und freie wissenschaftliche Hilfskraft, u. a. im Projekt „Arthur Schnitzler. Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. 1888 – 1931“ (ACDH-CH Wien)

Zuständigkeiten im Literaturarchiv:

- * Unterstützung der Projektleitung bei der Organisation und Durchführung des Projekts „Stefan Zweig digital“; Erschließung, Metadatenerstellung und Datenbankenpflege, xml-Programmierung für die Ingestierung der Objekte auf der Plattform, Durchführung und Evaluation des Digitalisierungs-Workflows

Publikationen (Auswahl):

- * „Wir Rollandisten“ – *Stefan Zweig, Frans Masereel und das Genfer Erbe*. In: Frieden! Pazifistische Gedanken im Umfeld von Romain Rolland. Hrsg. v. Marina Ortrud Hertrampf, München: AVM Verlag, 2022. (Romain Rolland Studien, Bd. 1) S. 39–56. (<https://www.avm-verlag.de/?listview&reihe=RH-RRS>)
- * „Es wird noch heftige Gewitter geben.“ *Frans Masereel und die Friedensbewegung nach 1918*. In: Idée de paix – Idea of Peace. Frans Masereel. Katalog zur gleichnamigen Ausstellung von Februar – August 2022 im Musée National de la Résistance et des Droits Humains: Esch-sur-Alzette, 2022. S. 218–243.
- * „Jedenfalls lassen Sie sich diesen wundervollen Menschen nicht entgehen“. Stefan Zweig, Frans Masereel und Anton Kippenberg. In: Stefan Zweig. Biographie, Politik, Medien. Hrsg. von Clemens Woldan, Würzburg: Königshausen & Neumann, 2024. (Schriftenreihe des Stefan Zweig Zentrum, Bd. 21)